



Parkwerk
Lohberg
@Parkwerk

Vier öffentliche Garten-Workshops für jung und alt aller Kulturen:



Das Parkwerk-Team hat zwischen Juli und Oktober gemeinsam mit Interessierten aus Lohberg und Umgebung vier Gartenworkshops mit abschließendem Herbstfest veranstaltet!

Kulturübergreifende Sinnesgärten

Jeder von uns hat ihn, den 7. Sinn. Unabhängig von der Kultur aus der wir stammen. Doch was ist mit den 6 anderen Sinnen? Wir nutzen sie jeden Tag und machen uns dabei selten ein Bild davon, was sie wirklich leisten. Der Verein Parkwerk in Lohberg und das Netzwerk Färbergärten Sevengardens Dinslaken haben hierzu unter der Anleitung des Gartengestalters Andreas Maurer und Kräuterpädagogin Gundula Kerekes ein spannendes Konzept zur Schärfung der Sinne entwickelt: im ersten Workshop konnten TeilnehmerInnen gemeinsam 7 Prototypen für Gärten zum sehen, riechen, hören, fühlen und schmecken entwerfen. Das sind unsere 5 Sinne. Es gab auch einen sechsten Garten – den Unsinn Garten! Der siebte Garten verkörperte den siebten Sinn. BesucherInnen wurden eingeladen, aktiv mit zu gestalten, Wissen auszutauschen und sich Tipps für ihre eigenen Sinnesgärten vom Gartenexperten Andreas Maurer einzuholen. Unsere jungen Assistenten aus der lohberger Nachbarschaft lernten mit Messgeräten und anderen Gartengerätschaften umzugehen und hatten sichtlich Freude bei der Arbeit.

Workshop Hochbeete rund um den Wasserturm: Rosen für Raser!

Um den alten Wasserturm im Bergpark Lohberg herum hat sich über die letzten zwei Jahre ein gefährlicher Trend hin zum Auto-Rasen entwickelt. Junge Menschen nutzten die Parkplatzstraße und das Gelände um den Wasserturm herum, um mit hoher Geschwindigkeit riskante Manöver zu fahren. Zum Schutz der ParkbesucherInnen haben Parkwerk e.V. und der Gartenexperte Andreas Maurer sich eine kreative Antwort auf das gefährliche Problem einfallen lassen. Rund um den Wasserturm ist nun florale Farbe in ehemaligen Thyssen Stahlcontainern eingezogen. Gemeinsam mit NachbarInnen haben wir die kleinen Container sinnvoll um den Wasserturm platziert und als Hochbeete bepflanzt. Es durfte gebohrt, gestrichen und gepflanzt werden. Nach dem schönen Konzept von Gartengestalter Andreas Maurer treffen nun knallorange Strauchrosen auf tiefblaue Stauden. Ein gewollter Kontrast, um das Auge zu erfreuen und die Raser zu beruhigen.

Selber Kosmetik und Öle aus Pflanzen von der Halde herstellen?

Der 3. Gartenworkshop, den Parkwerk e.V. in Kooperation mit Sevengardens Färbergärten Dinslaken am Bergpark Zeche Lohberg vor dem Wasserturm durchführte, lud TeilnehmerInnen ein, genau das

auszuprobieren! Nach dem 1. Garten Workshop zum Thema „Sinnesgärten“, der im Juli stattfand und bei dem TeilnehmerInnen die ausgefallensten Gärten selbst designten und dabei ihre Sinne schärfen konnten, führten der Gartenexperte Andreas Maurer und seine Frau Stefanie Maurer am 20. August in die Welt der Kräuter, Heilpflanzen um Kosmetik. Direkt an der Hünxer Straße unterhalb des Wasserturmes eröffnete Parkwerk e.V. gemeinsam mit dem Netzwerk Sevengardens Färbergärten Dinslaken einen bunten Kräuter Basar. Die zahlreichen TeilnehmerInnen wurden durch die Halde geführt und lernten über den Anbau und die Verwendung von Gartenkräutern, sowie über die Herstellung von besonderen Heil- und Kosmetikrezepten. Wer wollte konnte auch eigene Rezepte mitbringen und sich mit anderen darüber austauschen.

Parkwerk feiert den Herbst

Der 4. Gartenworkshop, am Sonntag, den 09.10.16, zu dem Parkwerk e.V. in Kooperation mit Sevengardens Färbergärten Dinslaken am Bergpark Zeche Lohberg vor dem Wasserturm einlud, war ein wunderschönes Herbstfest zum Abschluss der Saison. Zu Beginn führen der Gartenexperte Andreas Maurer mit zwei jungen Assistenten aus der Nachbarschaft zum nahegelegenen Bauernhof Hof Perdighe um frisches regionales Gemüse für das Fest zu ernten. Anschließend sammelten sich die anderen WorkshopteilnehmerInnen vor dem Wasserturm im Bergpark und wurden von Andreas Maurer und Gundula Kerekes auf eine kleine Herbstwanderung durch die Natur der Halde geführt, um entsprechend der Jahreszeit, Kräuter und andere Nutzpflanzen zu suchen. Nach der Wanderung ging es vor dem Wasserturm weiter, um gemeinsam ein festliches Essen vorzubereiten. TeilnehmerInnen wurden gebeten, für das gemeinsame Essen auch Ernteerzeugnisse aus ihrem eigenen Garten mitzubringen. Während der ganzen Zeit durften Kinder mit ihren Eltern lustig-scurrile Kürbisse in Halloween-Tradition schnitzen und der originellste Kürbiskopf wurde zum Schluss mit einem tollen Preis prämiert!

Die Teilnahme an allen Workshops war kostenfrei